

## Presse-Information

Winterthur, 3. April 2003

### Echt Zeit für Ethernet

**Die EPSG (ETHERNET Powerlink Standardization Group) treibt den Echtzeitstandard auf Ethernet voran. Evaluation-Kits und Consulting Services vereinfachen die Implementierung. Vorgestellt werden sie vom 7. – 12. April 2003 auf der Hannover Messe, Halle 11, Stand F43.**

In den nur knapp eineinhalb Jahren seit der ersten Vorstellung von ETHERNET Powerlink im Automatisierungs- und Antriebsmarkt hat sich rund um dieses echtzeitfähige Kommunikationssystem auf Standard Ethernet enorm viel getan. Mittlerweile bildete sich die EPSG, die sich um die Verbreitung und Weiterentwicklung des neuen Standards für deterministischen Datenaustausch via Ethernet kümmert. Zur Zeit besteht die EPSG aus den Firmen B&R, Hirschmann Electronics, Kuka Roboter, Lenze und der Zürcher Hochschule Winterthur ZHW (Institut für Embedded Systems). Namhafte Firmen aus der Automation, Antriebstechnik und verwandten Industriezweigen, wie z.B. der Test- und Messtechnik, haben ebenfalls Interesse an der Technologie angemeldet. Die EPSG ist offen für weitere Mitglieder aus Industrie und Forschung und wird Ihre Ideen und Arbeitsgebiete auf der Hannover Messe in Halle 11, Stand F43 präsentieren.

Die ZHW wird auf diesem Stand ihre Dienstleistungen rund um das neue Echtzeitprotokoll vorstellen. Das Angebot der ZHW als neutrale Service-Organisation erstreckt sich von der Erstberatung über die Unterstützung bei der Implementierung in Endgeräten bis zur Zertifizierung. Das Angebot wird durch eine komplette Familie an Evaluation Kits abgerundet, die den raschen Anschluß neuer Geräte ermöglicht. Die schlüsselfertige, ARM-basierende Schnittstellenkarte EX081, die in den Kits enthalten ist, erlaubt mit geringem Aufwand Echtzeit-Datenkommunikation auf Ethernet für beliebige Endgeräte von Drittherstellern. Die ZHW arbeitet zur Zeit intensiv an Portierungen und Referenzplattformen mit weiteren Prozessorarchitekturen und Betriebssystemen. Der Inhalt der Evaluation Kits ist abgestimmt auf unterschiedliche Anforderungen und reicht von einer PCI-Schnittstellenkarte bis zum kompletten Automatisierungssystem mit Industrie-PC und dezentralen Ein-/Ausgabemodulen.

Die Praxistauglichkeit der bereits existierenden Lösung beweisen mehr als 3000 im Serieneinsatz bei Anwendern in aller Welt installierte Knoten. Die Erfahrungen aus dem Feld und das Spezialwissen der in der EPSG organisierten Unternehmen fließen in die Spezifikation mit ein. Zur Zeit arbeitet man z.B. an unterschiedlichen Leistungsklassen für die Echtzeitkommunikation in geschützten und ungeschützten Netzwerksegmenten, der Synchronisierung örtlich verteilter Echtzeitnetze nach dem IEEE 1588 Standard und Higher-Level-Protokollen.

Zur Vorstellung der Gruppe, der technischen Weiterentwicklungen und des Service-Angebots der ZHW stehen auf der Hannover Messe in Halle 11, Stand F43 Mitarbeiter der an der EPSG beteiligten Unternehmen zur Verfügung. Ein White Paper und weitere Informationen sind unter [www.etherenet-powerlink.org](http://www.etherenet-powerlink.org) zu finden.

—  
**Kommunikation**

Medien & Events

Gebäude H367  
Postfach 805  
CH-8401 Winterthur

Tel. direkt: 052 267 74 96  
Fax direkt: 052 268 74 96  
E-mail:  
claudia.gaehwiler  
@zhwin.ch

—  
**Telefonzentrale  
Schulsekretariat**  
Tel: 052 267 71 71  
Fax: 052 268 71 71

## Die Mitglieder der ETHERNET Powerlink Standardization Group

### **B&R**

Ein Software-Werkzeug für Steuerung, Antriebstechnik, Visualisierung und Kommunikation. Das ist integrierte Automatisierung. B&R bietet komplette, durchgängige Hardware und Software sowie Dienstleistungen und Schulungen an. Mit eigenen B&R Niederlassungen in 20 Ländern, 45 Büros und 20 internationalen Partnern wurde im Jahr 2002 mit 930 Mitarbeitern ein Umsatz von 130 Millionen Euro erwirtschaftet.

### **Hirschmann Electronics**

Das Produktspektrum der Hirschmann Electronics GmbH & Co. KG, Neckartenzlingen, die als Tochtergesellschaft der Aditron AG zum Düsseldorfer Technologiekonzern Rheinmetall gehört, reicht von Netzwerkkomponenten und Feldbussystemen über analoge und digitale Rundfunkübertragungstechnik bis hin zu mobilen Sende- und Empfangssystemen für den Einsatz im Fahrzeug. Die Hirschmann-Gruppe besitzt eigene Produktionsstätten in Deutschland, Österreich, Ungarn und Tschechien sowie Vertriebsgesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Spanien, Holland, der Schweiz, den USA und in Singapur. 2002 erzielte das Unternehmen mit weltweit 2.370 Beschäftigten einen Umsatz von rund 305 Mio. Euro.

### **KUKA Roboter GmbH**

Die KUKA Roboter GmbH ist ein Unternehmen der IWKA Aktiengesellschaft und gilt als weltweit führender Hersteller von Industrierobotern. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in der Entwicklung und Produktion sowie dem Vertrieb von Industrierobotern, Steuerungen, Software und Lineareinheiten. 2001 erzielte das Unternehmen mit über 7.500 produzierten Robotern einen Umsatz von über einer viertel Milliarde Euro.

### **Lenze**

Das Leistungsspektrum der auf internationalen Märkten aktiven Lenze-Gruppe umfasst durchdachte Produkte und Systemlösungen für den Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen mit seinen weltweit 3000 Mitarbeitern produziert unter anderem Frequenz- und Servomrichter, Automatisierungslösungen inklusive Software, Motoren, Getriebemotoren, Kleinantriebe, Kupplungen, Bremsen und Verbindungstechnik. Ein eigenständiger Service sowie Anlagenbau runden das Portfolio ab. Die Lenze AG verfolgt erfolgreich den Anspruch Qualität ohne Kompromisse. Mit geeigneten Produkten und einer zuverlässigen Organisation hat sich Lenze zum Ziel gesetzt, einen wesentlichen Beitrag für mehr Produktivität auf Kundenseite zu leisten. Im Geschäftsjahr 2001/2002 (Mai bis April) hat Lenze 416 Millionen Euro umgesetzt.

### **Zürcher Hochschule Winterthur (ZHW)**

Die Zürcher Hochschule Winterthur (Mitglied der Zürcher Fachhochschule) ist die größte (und älteste) Mehrsparten-Fachhochschule der Schweiz. In einem praxisorientierten Studium werden in 13 Studiengängen über 2000 Studierende ausgebildet. Daneben wird auch aktuelle Weiterbildung für Berufstätige angeboten.

Das Institut für Embedded Systems (InES) übernimmt bei zukunftsweisenden Technologien eine Schrittmacherfunktion: In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte realisiert, die es den Partnern erlaubt, sich einen langfristigen Wettbewerbsvorsprung zu verschaffen.

**Kontakt:**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Thomas Müller, Leiter des Instituts für Embedded Systems, Telefon +41 (0)52 267 75 09.

**Koordination von Pressegesprächen:**

Die Mitglieder der EPSG stehen während der Hannover Messe für Pressegespräche zur Verfügung. Zur Koordination Ihrer Terminwünsche steht Ihnen Frau Ramona Ziegler zur Verfügung.

Frau Ramona Ziegler  
ETHERNET Powerlink Standardization Group  
c/o Institut für Embedded Systems (InES)  
Zürcher Hochschule Winterthur  
Technikumstr. 9, Postfach  
CH-8401 Winterthur  
Schweiz

e-mail: [zra@zhwin.ch](mailto:zra@zhwin.ch)  
tel.: +41 (0)52 26 77 489  
fax: +41 (0)52 26 77 509